



Liestal, im März 2019

Protokoll der 89. ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: Mittwoch, 27. Februar 2019, 19:30 – 21:15 Uhr, Restaurant Farnsburg, Liestal

Anwesend: 28 gemäss Präsenzliste, diverse Entschuldigungen sind eingegangen (gemäss Liste)

Traktanden

1. Protokoll der 88. Mitgliederversammlung 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Bericht des Nistkasten- und Chutzenteams
4. Mutationen
5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht
6. Jahresprogramm 2019
7. Budget 2019
8. Mitgliederbeitrag 2020
9. Verabschiedung von Christian Tanner aus dem Vorstandes
10. Wahl einer Ersatzrevisorin oder eines Ersatzrevisors
11. Verdankungen / Ehrungen
12. Verschiedenes

Der Präsident, Philipp Franke, begrüsst die Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Guido Buschor und Viktor Roth, zur 89. ordentlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Farnsburg. Die zwei eingegangenen Anträge von Thomas Walther und Susanne Kaufmann werden als Traktandum 7 und 8 aufgenommen. Die Aktualisierung der Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktanden:

1. Das Protokoll der 88. MV wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
2. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Der Präsident erläutert, dass das Projekt Schwalbenhaus erst im 2019 abgeschlossen werden konnte. Die Sponsorenliste bleibt am jetzigen Standort. Er gibt einen Rückblick auf den sehr zahlreich besuchten Bärenvortrag von David Bittner im Januar. Dieser wurde von den Ergolzvereinen gemeinsam organisiert. Ebenfalls gibt er bekannt, dass der Grundkurs mit rund 53 Personen vor einer Woche erfolgreich starten konnte.
Er weist die Versammlung darauf hin, dass der Vorstand dringend Verstärkung benötigt. Paul Löliger regt an, dass in Zukunft das Protokoll mit der Einladung verschickt werden soll. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach.
Die Versammlung genehmigt sowohl den Jahresbericht des Präsidenten wie auch die mündlichen aktuellen Ergänzungen.

3. Nistkastenstatistik erklärt Kurt Heinzelmann. Letztes Jahr gab es sehr wenig Bruten, doch wird vermutet, dass diese dieses Jahr wieder deutlich besser sein werden.
Susanne Kaufmann weiss, dass es nicht nur im Uetental brütende Gartenrotschwänze hatte, sondern auch im Glind.
Werner Müller berichtet über den Ausbau des Chornschürenkeller zu einer Werkstatt für den Bau von Nistkästen und Wildbienenhotels.
4. Mutationen: Der Verein verzeichnet 4 Todesfälle, 19 Austritte und 9 Neumitglieder. Der Präsident heisst die Neumitglieder herzlich willkommen. Aktuell zählt der Verein somit 334 Mitglieder. Der Präsident bedankt sich für eingegangene Legate und bei André Kirmser für das Aktualisieren der Mitgliederkartei.
5. Die Jahresrechnung 2018 wird vom Kassier André Kirmser erläutert. Neu sind das Chornschüren-Konto und das Wildpflanzenmarkt-Konto dazu gekommen.
Der Revisorenbericht liest Felix Veith: Ertrag Fr. 1266.96, Saldo Fr. 91'179.91
Für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht wird von der Versammlung Decharge erteilt. Der Präsident verdankt die Arbeit vom Kassier und von den Revisoren.
6. Jahresprogramm erläutert Edith Kühnis. Sie erläutert die Pflegeeinsätze und bittet um Mithilfe beim Wildpflanzenmarkt. Besonders erwähnt sie den Filmvortrag im November mit einem Film zu den Höhlenbrütern von unserem Vereinsmitglied Hanspeter Schwob.
7. Eingeschobenes Traktandum „Gruppe Weiherpflege“: Kann nicht abschliessend behandelt werden, da der Antragsteller Thomas Walther der Versammlung ferngeblieben ist. Die Versammlung meint vorerst sei es wichtig eine gewisse Flexibilität zu zeigen, so, dass auch die Weiher regelmässiger gepflegt werden können.
Man müsse aber die verschiedenen existierenden Inventare miteinander vergleichen und festlegen wo der Einsatz des Vereins erwünscht und toleriert wird. (Zuständigkeit). Dies soll in Absprache mit der Bürgergemeinde geschehen.
8. Weiher „Glögglifrosch“ in den Uetentaler Reben. Das offene Wasserreservoir auf einem Privat-Grundstück haben die Glögglifrösche im Laufe der Jahre als Laichplatz in Beschlag genommen. Vergangenen Sommer ist der Weiher ausgetrocknet und die Besitzerfamilie wollte diesen komplett aufheben. Susanne Kaufmann hat interveniert und bittet nun die Versammlung, dass wir den Erhalt tatkräftig und finanziell unterstützen. Nach intensiven Diskussionen und sehr fruchtbaren Anregungen beschliesst die Versammlung ein Kostendach von 4000.- und, dass am kommenden Pflegeeinsatz (23. März) einen Teil des Efeus und nicht mehr Brauchbares entfernt wird. Mit einem zusätzlichen Pflegeeinsatz und mit Unterstützung eines Fachmannes soll der „neue“ Weiher gestaltet werden. Die Versammlung strebt mit dem Besitzer einen Privatvertrag an, welcher über mehrere Jahre dauern soll mit dem Besitzer an an über mehrere Jahre an mit dem Besitzer.
9. Das Budget wird von André Kirmser (Kassier) vorgestellt und mit den neuen Positionen für das Projekt Weiher «Glögglifrosch» ergänzt. Ebenso werden 2000.- für Stopfpräparate festgelegt.
10. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.
11. Verabschiedung von Christian Tanner, welcher wegen einer heimtückischen Krankheit aus dem Vorstand zurücktritt.

12. Für die Wahl der Revisoren hat die Versammlung folgende Personen gewählt:

Erster Revisor: Erwin Born

Zweiter Revisor: Marianne Huber

Ersatzrevisor: Viktor Roth

Die Versammlung applaudiert.

13. Verdankungen gehen an Kurz Heinzemann, welcher bereits 45 Jahre Vereinsmitglied ist, und an Susanne Kaufmann, welche sich letztes Jahr bereit erklärt hat die Organisation des Wildpflanzenmarktes zu übernehmen.

14. Verschiedenes:

a. Am 20. März 2019 findet die Delegiertenversammlung in Riehen statt. Wer teilnehmen möchte soll sich bei Philipp Franke melden.

b. Viktor Roth empfiehlt Ruedi Würsch als sehr kompetenter Tierpräparator.

c. Philipp Franke wiederholt den Aufruf für die Mitarbeit im Vorstand

15. Der Präsident dankt allen Anwesenden und beendet die Versammlung um 21:15.

Nach einer kurzen Pause zeigt er einen fotografischen Rückblick des Vereinsjahres.

Für das Protokoll: Edith Kühnis